

VOGELSBERGER KIRCHENKINO

Filme fesseln, faszinieren, amüsieren oder berühren. Der Wirkung einer Leinwandgeschichte kann man sich kaum entziehen. Gleichzeitig verhandeln viele Filme auch zentrale Lebensthemen, stellen Fragen, bieten Lösungswege an oder fordern heraus.

Im VOGELSBERGER KIRCHENKINO zeigen wir, die Evangelische und Katholische Erwachsenenbildung in den Dekanaten Alsfeld und Vogelsberg, gemeinsam mit dem Lichtspielhaus Lauterbach und dem Kinocenter Alsfeld solche Filme: Filme, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten.

Die Lauterbacher Vorstellung, jeweils am Donnerstag zur "Primetime" um 20.00 Uhr, startet jeweils mit einer kurzen KIRCHENKINO-FILMINFO.

Die Alsfelder Vorstellung, jeweils am Freitag, beginnt am frühen Abend um 18.30 Uhr. Nach der Vorstellung startet im benachbarten Stadtcafé Rahn der KIRCHENKINOTALK, der in kurzen moderierten Runden die Kinobesucherinnen und -besucher ins Gespräch bringt mit geladenen Gästen.

Der Eintritt zum VOGELSBERGER KIRCHENKINO kostet jeweils nur den normalen Kinoeintritt. Der Eintritt zum Alsfelder KIRCHENKINOTALK ist frei.

Die Themenreihen und Filme werden von der Projektgruppe VOGELSBERGER KIRCHENKINO ausgewählt. Diese Gruppe ist offen für Anregungen und Mitarbeit.

... da ist Leben drin!

Dies ist das gemeinsame Motto der Evangelischen Erwachsenenbildung in den Dekanaten Alsfeld und Vogelsberg sowie der Katholischen Erwachsenenbildung im Dekanat Alsfeld.

Bitte beachten Sie unsere Halbjahresprogramme, die u.a. in allen katholischen und evangelischen Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen!

www.da-ist-leben-drin.de

VERANSTALTER

Projektgruppe VOGELSBERGER KIRCHENKINO

Katja Golinki, Hedwig Kluth, Ralf Müller, Katrin Pitzer, Matthias Schmidt - Weitere Cineastinnen und Cineasten zur Planung erwünscht!

In Kooperation von

- Ä Evangelisches Dekanat Vogelsberg
Pfr. Matthias Schmidt
Referent für Bildung
und Gesellschaftliche Verantwortung
Hintergasse 2, 36341 Lauterbach
Tel.: 06641-64 65 999
Mail: matthias.schmidt.fp.vogelsberg@ekhn-net.de
- Ä Evangelisches Dekanat Alsfeld
Ralf Müller, M.A.
Fachstelle Bildung & Ökumene
Altenburger Str. 40, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-911 49 18
Mail: ralf.mueller.dek.alsfeld@ekhn-net.de
- Ä Katholisches Dekanat Alsfeld
Hedwig Kluth
Pastoralreferentin
Im Grund 13, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-800336
Mail: dekanat.kluth@web.de
- Ä Lichtspielhaus Lauterbach
Steinweg 27, 36341 Lauterbach
Tel.: 06641-64 58 71
- Ä Kinocenter Alsfeld
Marburger Str. 11, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-2259
- Ä Stadtcafé Rahn
Mainzer Tor 6, 36304 Alsfeld



Ev. & Kath. Erwachsenenbildung in den Dekanaten Alsfeld und Vogelsberg ... da ist Leben drin!

VOGELSBERGER KIRCHENKINO



Wanderungen & Wandlungen

Oktober bis Dezember 2008
Lauterbach und Alsfeld

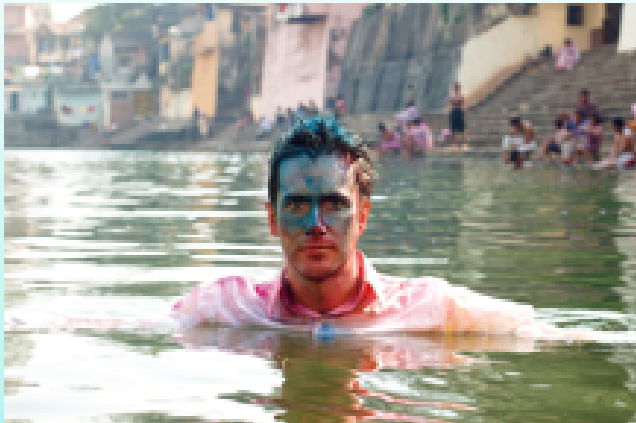
Outsourced - Auf Umwegen zum Glück

USA, 2006, 102 min

Die Abteilung Todds in Seattle wird "outgesourced". Todds letzte Aufgabe: in Indien das Callcenter aufbauen, das seine bisherige Arbeit übernimmt.

Verlust des Arbeitsplatzes, Verlagerung der Fimentätigkeit ins günstige Ausland, Liebe und Freundschaft zwischen den Kulturen: Outsourced ist eine brandaktuelle Komödie, die einen Blick in die Welt des "Karawanen-Kapitalismus" wirft und dabei charmant mit den interkulturellen Hindernissen unserer globalen Gesellschaft spielt.

"Im Zeichen der Globalisierung trifft das Kernthema dieses Films absolut den Zahn der Zeit."



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
09. Oktober 2008,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center
Alsfeld am

Freitag, dem
10. Oktober 2008,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK im
benachbarten Stadtcafé
Rahn. - In Kooperation
mit dem DGB.

Moolaadé - Bann der Hoffnung

Senegal, Frankreich u.a., 2004, 120 min, O.m.U.

Ein Morgen in einem westafrikanischen Dorf. Die Frauen gehen ihren alltäglichen Verrichtungen nach. Ein fahrender Händler kommt und baut sein Angebot aus Baguettes und buntem Plastik auf dem Dorfplatz auf.

Doch die Idylle trügt: In Wohnhof der Familie Bathily suchen vier Mädchen Zuflucht, die am Vorabend der zeremoniellen Beschneidung - der Verstümmelung ihrer Geschlechtsorgane - geflohen sind.

Collé ergreift die Initiative, indem sie ein traditionelles Recht in Anspruch nimmt, die Moolaadé: Ein Band quer vor dem Hoftor erklärt ihr Haus zur Schutzzone.

Tradition steht gegen Tradition.



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
06. November 2008,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO

Im Kino-Center Alsfeld
am

Freitag, dem
07. November 2008,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK
im benachbarten Stadtcafé
Rahn. - In Kooperation mit
dem Weltladen Alsfeld.

Meine Mutter, mein Bruder und ich!

Deutschland, 2008, 98 min

Areg, 23 Jahre, geboren in Armenien. Seit zehn Jahren lebt er mit seiner verwitweten Mutter Maria in Regensburg. Areg sieht Deutschland als seine Heimat: er spricht perfekt deutsch, identifiziert sich mit Deutschland und hat große Ziele.

Maria, seine Mutter, sieht alles anders: sie spricht nur Armenisch, will Areg mit armenischen Frauen ver-heiraten und nichts lieber als zurück in ihre Heimat.

Eine schwere Erkrankung der Mutter führt Areg wieder Schritt für Schritt an seine armenischen Wurzeln.

"Vertraute Fremdheit": ein armenisches Leben in



Im Lichtspielhaus
Lauterbach am

Donnerstag, dem
04. Dezember 2008,
20.00 Uhr

Mit kurzer
KIRCHENKINO-FILMINFO.

Im Kino-Center
Alsfeld am

Freitag, dem
05. Dezember 2008,
18.30 Uhr

Im Anschluss:
KIRCHENKINOTALK im
benachbarten Stadtcafé
Rahn.